



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 25.02. - 26.02.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Fahrzeuge aufgebrochen" "Ohne Fahrerlaubnis unterwegs" "Zwei E-Scooter-Fahrer unter Alkoholeinfluss" "Warnung der Polizei: Vorsicht bei Haustürgeschäften"

Fahrzeuge aufgebrochen

Stendal, Schützenplatz, 24.02. - 25.02.2026

Eine bislang unbekannte Täterschaft hat in der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch auf dem Schützenplatz in Stendal insgesamt drei Fahrzeuge aufgebrochen. Aus den Fahrzeugen wurden Werkzeuge und diverse andere Gegenstände entwendet. Insgesamt ist ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich entstanden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, welche Hinweise zu der Tathandlung oder der bislang unbekannten Täterschaft machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Tangermünde, Arneburger Straße, 25.02.2026, 16:59 Uhr

Ein 53-jähriger befuhr die Arneburger Straße in Tangermünde mit einem Personenkraftwagen Mercedes. Bei einer Verkehrskontrolle haben die Polizeibeamten festgestellt, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Die Weiterfahrt wurde dem 53-jährigen untersagt und ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet. Der Fahrzeugschlüssel wurde durch die Polizei zur Gefahrenabwehr sichergestellt.

Zwei E-Scooter-Fahrer unter Alkoholeinfluss

Stendal, Uenglinger Straße, 25.02.2026, 23:30 Uhr

Ein 18-jähriger und ein 19-jähriger befuhren die Uenglinger Straße in Stendal jeweils mit einem E-Scooter. Bei einer Verkehrskontrolle wurde bei beiden Fahrzeugführern ein freiwilliger Atemalkoholtest durchgeführt. Diese ergaben bei beiden einen Wert von 1,2 Promille. Die Weiterfahrt wurde beiden untersagt, die Blutproben entnommen und die entsprechenden Strafverfahren eingeleitet.

Warnung der Polizei: Vorsicht bei Haustürgeschäften

Landkreis Stendal, 26.02.2026

Am Mittwoch den 25. Februar 2026 um 15:49 Uhr haben sich zwei bislang unbekannte männliche Täter in der Ortslage Tangermünde als Mitarbeiter einer Dachdeckerfirma ausgegeben und eine 82-jährige Hauseigentümerin auf einen Schaden an ihrem Dach hingewiesen, welcher umgehend behoben werden muss. Die 82-jährige willigte dieser Reparatur ein und hat anschließend einen Betrag im unteren vierstelligen Bereich bezahlt. Als die Geschädigte das Haus kurzzeitig verlassen hat, wurde aus dem Gebäude zusätzlich Bargeld durch die Täterschaft entwendet. Insgesamt ist ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich entstanden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Daher warnt die Polizei: Immer wieder werden Menschen an ihrer Haustür von unbekannten Personen angesprochen, die Waren oder Dienstleistungen wie Sicherheitstechnik oder auch Handwerkerleistungen anbieten. Die Polizei rät daher zu besonderer Vorsicht und gibt folgende Hinweise:

- Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung oder Ihr Haus.
- Unterschreiben Sie keine Verträge an der Haustür. Nehmen Sie sich Zeit, Angebote in Ruhe zu prüfen.
- Lassen Sie sich einen Ausweis und eine schriftliche Vollmacht zeigen, wenn sich jemand als Handwerker, Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen oder Behörden ausgibt.
- Zahlen Sie niemals Bargeld an der Haustür.
- Bitten Sie im Zweifel Nachbarn oder Angehörige um Unterstützung.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch, wenn Sie sich unwohl fühlen

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de